

EINLADUNG

ZUR PLANUNGSTAGUNG

DIE
INTERNATIONALEN WOCHEN
GEGEN RASSISMUS
2020

Montag, 16. September 2019
Erbacher Hof in Mainz
11:00 – 16.30 Uhr

**GESICHT ZEIGEN –
STIMME ERHEBEN**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde!

Rassismus und Nationalismus haben keinen Platz in einer demokratischen Gesellschaft – die **Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 16.-29. März 2020** sind hervorragende Gelegenheiten, dies deutlich zu machen. Die Aktionswochen gibt es nun seit 25 Jahren in Deutschland und sie werden zu einer immer stärkeren Bewegung – überhaupt wird die Vielfalt unserer Gesellschaft von den meisten Menschen positiv eingeschätzt und auch durch politische Programme gefördert.

Allerdings wird viel mehr von Negativbeispielen und steigender Unzufriedenheit berichtet, mehr von Täter*innen statt mit Opfern gesprochen. Was kann getan werden, damit sich das ändert? #wirsindmehr, wie kann das nachhaltig sichtbar werden? Wie kann eine Gesellschaft aussehen, die von Solidarität, Menschenwürde und gleichberechtigter Teilhabe geprägt ist?

Diese und weitere Fragestellungen wollen wir bei der Planungstagung gemeinsam diskutieren und wagen dabei einen Ausblick auf die nächsten “25 Jahre Internationale Wochen gegen Rassismus”.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Dr. Jürgen Micksch *Marlies Dobben*
Vorstand der Stiftung gegen Rassismus

Prof. Dr. Peter Reifenberg *Prof. Dr. Ralf Rothenbusch*
Katholische Akademie des Bistum Mainz

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS



Programm zur Tagung

11:00 **Begrüßung** *Prof. Dr. Ralf Rothenbusch*, Stellvertretender Akademiedirektor

Einführung *Dr. Jürgen Micksch*, Stiftung gegen Rassismus

Die Aktionswochen 2019 und Planungen für 2020

Marlies Horch, Stiftung gegen Rassismus

12:00 **2045 – ein Rückblick auf die letzten 25 Jahre**

Prof. Dr. Werner Schiffauer, Vorstandsvorsitzender des Rats für Migration, Berlin

Diskussion

13:00 **Mittagspause**

14:00 **Arbeitsgruppen**

1. **Vielfalt auch in den Medien – Wie mache ich auf meine Aktionen aufmerksam?**
mit *Ursula Rüssmann*, Redakteurin im Ressort Politik der Frankfurter Rundschau und *Abdul-Ahmad Rashid*, ZDF (Teilnahme in Aussicht gestellt)
2. **Umgang mit (Rechts-) Extremen auf öffentlichen Veranstaltungen**
mit *Florian Schubert*, Mobile Beratung & Gemeinwesenarbeit
3. **Die eigenen Wochen gegen Rassismus am Beispiel der Volkshochschule Hanau und der Stadt Leipzig**
mit *Elke Hohmann*, Leiterin der VHS Hanau, Wolfgang Kischel (Fachbereich Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen) und *Stojan Gugutschkow*, ehem. Leiter des Referates für Migration und Integration in Leipzig
4. **Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit an der Schule oder in Jugendgruppen**
mit Referent*in der Bildungsstätte Anne Frank
5. **Das neue WIR – in welcher Gesellschaft wollen wir leben?**
mit *Prof. Dr. Werner Schiffauer* und *Dr. Jürgen Micksch*

15:30 **Impulse aus den Arbeitsgruppen**

15:50 **Wer glaubt, ist ein Flüchtling – Von der Kunst den Flüchtling in uns selbst zu entdecken**

Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi, Westfälische Wilhelms-Universität Münster.

Tagungsort

Erbacher Hof, Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz

Grebenstr. 24 - 26,

55116 Mainz

<http://www.ebh-mainz.de/>

Tel.: 06131/257-523

Anreise

Unser Hof liegt inmitten der Mainzer Altstadt in unmittelbarer Nähe des Mainzer Doms (Ostchor).

Mit dem PKW

Autobahnausfahrt Mainz-Laubenheim Richtung Innenstadt, Rheinstraße, links abbiegen in die Heugasse und geradeaus weiter in die Grebenstraße.

Autobahnausfahrt Mainz-Mombach Richtung Innenstadt, Rheinstraße, rechts abbiegen in die Heugasse und geradeaus weiter in die Grebenstraße.

In unserer Tiefgarage stehen 65 gebührenpflichtige Stellplätze zur Verfügung.

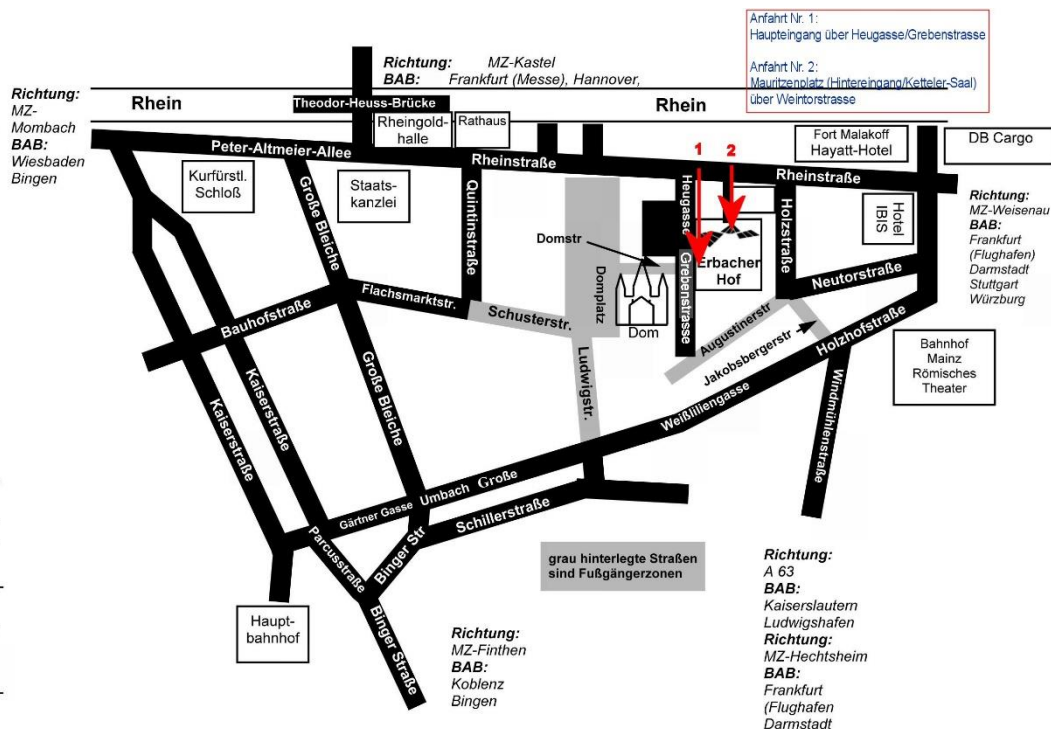
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof ca. 20 Minuten Fußweg oder mit dem Bus, Linie (Richtung): 54 (Ginsheim/Friedrich-Ebert-Platz), 55 (Bischofsheim/Treburer-Str.), 56 (Kostheim/Winterstr.), 57 (Kostheim/Krautgarten), 60 (Ginsheim/Neckarstr.), 61 (Laubenheim/Hans-Zöller-Str.), 62 (Mombach/Wildpark), 63 (Mombach/Am Lemmchen), 64 (Laubenheim/Rüsselsheimer Allee), 65 (Weisenaupaul-Gerhardt-Weg), 71 (Stadecken/Waage oder Gutenberg-Center oder ZDF), jeweils bis zur Haltestelle Höfchen/Listmann. Von hier Fußweg über den Domplatz, am Dom vorbei rechts durch die Domstraße in die Grebenstraße. Das Haus befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite links neben Weinhaus Erbacher Hof.

Vom Bahnhof Mainz Römisches Theater ca. 7 Minuten Fußweg Richtung Dom. Ausgang Richtung Innenstadt links entlang der Holzhofstraße. An der Ampel Straße überqueren, geradeaus in die Jakobsbergerstraße, halblinks in die Augustinerstraße (Fußgängerzone). Geradeaus weiter Richtung Dom, rechts in die Grebenstraße einbiegen. Der EBH befindet sich nach ca. 150 m auf der rechten Seite.

Mit dem Flugzeug:

Der Rhein/Main Flughafen Frankfurt ist in 30 min. direkt mit der S-Bahn erreichbar (Bahnhof Mainz Römisches Theater, 7 Minuten Fußweg).



Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Teilnehmende bitten wir um eine Anmeldung per Post, per Mail, per Fax oder Telefon. Bitte geben Sie an, an welcher der vier Arbeitsgruppen Sie teilnehmen möchten.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Daten zwecks Organisation der Tagung speichern.

Wir danken dem Bundesministerium des Innern für die großzügige Unterstützung.

Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Goebelstr. 21a

64293 Darmstadt

Tel.: 06151 – 339971

Fax: 06151 - 3919740

e-mail: info@stiftung-gegen-rassismus.de